

545965-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung für Maßnahmen des § 2 und § 3 VA Braunkohlesanierung Bereich Brandenburg Mitte

OJ S 177/2024 11/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
E-Mail: caroline.kaeppel@lmbv.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung für Maßnahmen des § 2 und § 3 VA Braunkohlesanierung Bereich Brandenburg Mitte
Beschreibung: ***Mitwirkung bei Projekten zur Herstellung der Trittsicherheit im Bereich von Restlöchern und Restlochböschungen ***projektbegleitende Leistungen bei der Renaturierung bergbaulich beeinflusster Fließgewässer ***Mitwirkung bei der Erarbeitung von Sonderbetriebsplänen zur Untersetzung erforderlicher Sanierungsleistungen an Altlastenstandorten ***Vorbereitung / Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit ***Prüfung von Baudokumentationen (Verwahrungsprotokolle u.ä.) ***Mitwirkung bei der Erarbeitung von Bergrechts- und Wasserrechtsunterlagen ***Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen von Dokumentationsunterlagen ***Mitwirkung bei der Erstellung von Dokumentationen und Ergebnisdarstellungen aus vorhandenen Gutachten für Antragstellungen zur Beendigung der Bergaufsicht ***Unterstützung der Fachplaner in den laufenden Planungen zur Gefahrenabwehr infolge des Grundwasserwiederanstiegs ***projektbegleitende Leistungen während der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen ***Erarbeitung von Aufgabenstellungen für zu vergebende Planungsaufträge / Gutachten etc. ***Fachliche Prüfung von Gutachten, Modellierungen, Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen ***Unterstützung der Fachplaner in den laufenden Planungen / Sanierungsmaßnahmen bezüglich des Rückbaus / der Verwahrung von Filterbrunnen, Verkehrsbauwerken, Flutungsanlagen etc. ***Sichtung und Durcharbeitung der aktuellen Projektunterlagen ***Mitwirken bei den Vorbereitungen besonderer behördlicher Genehmigungsverfahren, ***Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, ***besondere Berichterstattung in Auftraggeber- und sonstigen Gremien, Erstellen der entsprechenden Präsentationen / Unterlagen ***Konzeption und Umsetzung von Risikomanagementsystemen, ***Erstellen von Terminplänen und deren Fortschreiben für Planung und Bauablauf, ***Kontrolltätigkeiten bei ausgewählten Realisierungsmaßnahmen, ***** Die vorgenannten Leistungsinhalte gelten für Aufgaben in Rahmen des § 2 und §3 VA BKS (Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung). Die genannten Leistungen sind nicht abschließend aufgeführt. Sie leiten sich aus den jeweiligen wesentlichen Bearbeitungsinhalten der Projekte ab. Der AG übergibt durch die

zuständige Fachabteilung dem AN eine separate Leistungsbeschreibung mit den konkreten Bearbeitungsobjekten- bzw. -flächen. Des Weiteren erfolgt durch den AG die Benennung der fachlichen Ansprechpartner innerhalb der LMBV.

Kennung des Verfahrens: 29065ba9-b69d-4de6-8d7b-59d8cd975003

Interne Kennung: Vergabenummer: 2502700104

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Projektgebiet: Land Brandenburg, Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster Freistaat Sachsen, Landkreis Bautzen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 578 737,55 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 294 485,06 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ***Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich.

Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung

ausgeschlossen werden. *** Bei den ausgewiesenen Stundenumfängen handelt es sich um

Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der

Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Auf die Erbringung der Leistungen hat

der Auftragnehmer somit keinen Anspruch. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen

erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf). Mit dem Abruf werden neben

den geforderten Leistungen und der Örtlichkeit auch die zuständigen Ansprechpartner und die

verbindlichen Vertragstermine benannt.*** Mit dem Angebot sind auch folgende Anlagen zu

übergeben: * Formblatt 633 - Angebotsschreiben * Formblatt 234 – Erklärung Bieter/

Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) * Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen

/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) * Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur

Eignung * Honorarermittlungsblätter *Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-

576_Sanktionen *Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) *

Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen,

kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361

/EH der Kommission) *** Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: *

Formblatt 236 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen * Grundlagen der

Preisermittlung (auf Verlangen des AG) *bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/

Eignungsnachweise Nachunternehmer * Unbedenklichkeitsbescheinigungen zuständiger

Krankenkassen (Zahl der gemeldeten Beschäft.) *** Bei fehlenden Nachweisen und

Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der

Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist

nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

*** Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht.***Die Flächen auf denen die Leistungen erbracht

werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen.*** *** 1.

VERFAHRENSSTUFE - TEILNAHMEWETTBEWERB: *** Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix (Anlage 2024-09-02_Nutzwertanalyse_Bewerbersauswahl), wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: Für die einzelnen Teilnahme- sowie Auswahlkriterien ergeben sich unterschiedliche Gewichtungen. Diese sind in der Anlage Teilnahme- und Auswahlkriterien (TuA) einzusehen. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet das Losverfahren über den Rang.*** ** 2. VERFAHRENSSTUFE - ANGEBOT und KONZEPTIDEE: *** Mit dem Angebot haben (nur) die ausgewählten Teilnehmer ein Konzept zur ingenieurtechnischen Fachbegleitung von Schwerpunktmaßnahmen im Bearbeitungsgebiet zu erarbeiten. Detaillierte Angaben zum Zuschlagskriterium "Konzept" sind der Anlage Aufgabenstellung Konzept (AST-K) zu entnehmen. *** Die Vergabe der Planungsleistung erfolgt auf Basis der eingereichten Konzeptidee (Gewichtung 60 %) sowie dem Angebotspreis (Gewichtung 40 %). Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird (Gemäß Anlage Nutzwertanalyse Zuschlag). Eine nicht eingereichte Konzeptidee wird mit 0 Punkten bewertet. Eine Bewertung der Konzeptidee mit 0 Punkten führt zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren/Wettbewerb.*** Ermittlung der Gesamtpunktezahl für jedes Angebot: Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktezahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotswertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkten ermittelt. Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung für Maßnahmen des § 2 und § 3 VA Braunkohlesanierung Bereich Brandenburg Mitte

Beschreibung: ***Mitwirkung bei Projekten zur Herstellung der Trittsicherheit im Bereich von Restlöchern und Restlochböschungen ***projektbegleitende Leistungen bei der Renaturierung bergbaulich beeinflusster Fließgewässer ***Mitwirkung bei der Erarbeitung von Sonderbetriebsplänen zur Untersetzung erforderlicher Sanierungsleistungen an Altlastenstandorten ***Vorbereitung / Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit ***Prüfung von Baudokumentationen (Verwahrungsprotokolle u.ä.) ***Mitwirkung bei der Erarbeitung von Bergrechts- und Wasserrechtsunterlagen ***Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfungen von Dokumentationsunterlagen ***Mitwirkung bei der Erstellung von Dokumentationen und Ergebnisdarstellungen aus vorhandenen Gutachten für Antragstellungen zur Beendigung der Bergaufsicht ***Unterstützung der Fachplaner in den laufenden Planungen zur Gefahrenabwehr infolge des Grundwasserwiederanstiegs ***projektbegleitende Leistungen während der Realisierung von Sanierungsmaßnahmen ***Erarbeitung von Aufgabenstellungen für zu vergebende Planungsaufträge / Gutachten etc. ***Fachliche Prüfung von Gutachten,

Modellierungen, Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnissen ***Unterstützung der Fachplaner in den laufenden Planungen / Sanierungsmaßnahmen bezüglich des Rückbaus / der Verwahrung von Filterbrunnen, Verkehrsbauwerken, Flutungsanlagen etc. ***Sichtung und Durcharbeitung der aktuellen Projektunterlagen ***Mitwirken bei den Vorbereitungen besonderer behördlicher Genehmigungsverfahren, ***Erstellen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, ***besondere Berichterstattung in Auftraggeber- und sonstigen Gremien, Erstellen der entsprechenden Präsentationen / Unterlagen ***Konzeption und Umsetzung von Risikomanagementsystemen, ***Erstellen von Terminplänen und deren Fortschreiben für Planung und Bauablauf, ***Kontrolltätigkeiten bei ausgewählten Realisierungsmaßnahmen, ***** Die vorgenannten Leistungsinhalte gelten für Aufgaben in Rahmen des § 2 und §3 VA BKS (Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung). Die genannten Leistungen sind nicht abschließend aufgeführt. Sie leiten sich aus den jeweiligen wesentlichen Bearbeitungsinhalten der Projekte ab. Der AG übergibt durch die zuständige Fachabteilung dem AN eine separate Leistungsbeschreibung mit den konkreten Bearbeitungsobjekten- bzw. -flächen. Des Weiteren erfolgt durch den AG die Benennung der fachlichen Ansprechpartner innerhalb der LMBV.
Interne Kennung: Vergabenummer: 2502700104

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen für die Jahresscheiben ab 04/2026 - 03/2033 werden als Optionen vereinbart. Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt jährlich bis spätestens 31.12. des Vorjahres. *** Im Vergabeverfahren und im Vertrag kommt ab 04/2029 eine Kostenelementeklausel zur Anwendung. *** Die Beauftragung der Optionen erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA BKS) und die in den jeweiligen Projekten/ Teilobjekten/ Maßnahmen notwendigen Genehmigungen erteilt werden. *** Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Projektgebiet: Land Brandenburg, Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster Freistaat Sachsen, Landkreis Bautzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 578 737,55 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 294 485,06 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# ***Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. *** Bei den ausgewiesenen Stundenumfängen handelt es sich um Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Auf die Erbringung der Leistungen hat der Auftragnehmer somit keinen Anspruch. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf). Mit dem Abruf werden neben den geforderten Leistungen und der Örtlichkeit auch die zuständigen Ansprechpartner und die verbindlichen Vertragstermine benannt.*** Mit dem Angebot sind auch folgende Anlagen zu übergeben: * Formblatt 633 - Angebotsschreiben * Formblatt 234 – Erklärung Bieter/ Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) * Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) * Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung * Honorarermittlungsblätter *Formblatt LMBV- Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen *Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) * Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja /nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) *** Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: * Formblatt 236 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen * Grundlagen der Preisermittlung (auf Verlangen des AG) *bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/ Eignungsnachweise Nachunternehmer * Unbedenklichkeitsbescheinigungen zuständiger Krankenkassen (Zahl der gemeldeten Beschäft.) *** Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. *** Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht.***Die Flächen auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen.*** *** 1. VERFAHRENSSTUFE - TEILNAHMEWETTBEWERB: *** Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix (Anlage 2024-09-02_Nutzwertanalyse_Bewerbersauswahl), wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: Für die einzelnen Teilnahme- sowie Auswahlkriterien ergeben sich unterschiedliche Gewichtungen. Diese sind in der Anlage Teilnahme- und Auswahlkriterien (TuA) einzusehen. Die Rangfolge der Bewerber richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet das Losverfahren über den Rang.*** *** 2. VERFAHRENSSTUFE - ANGEBOT und KONZEPTIDEE: *** Mit dem Angebot haben (nur) die ausgewählten Teilnehmer ein Konzept zur ingenieurtechnischen Fachbegleitung von Schwerpunktmaßnahmen im Bearbeitungsgebiet zu erarbeiten. Detaillierte Angaben zum Zuschlagskriterium "Konzept" sind der Anlage Aufgabenstellung Konzept (AST-K) zu entnehmen. *** Die Vergabe der Planungsleistung erfolgt auf Basis der eingereichten Konzeptidee (Gewichtung 60 %) sowie dem Angebotspreis (Gewichtung 40 %). Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird (Gemäß Anlage Nutzwertanalyse Zuschlag). Eine nicht eingereichte Konzeptidee wird mit 0

Punkten bewertet. Eine Bewertung der Konzeptidee mit 0 Punkten führt zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren/Wettbewerb.***Ermittlung der Gesamtpunktzahl für jedes Angebot: Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktzahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotswertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkten ermittelt. Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden mit dem Teilnahmeantrag verlangt (631-EU-Pkt. 3.1): * Erklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung * Eigenerklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) bestehen. *Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemeinen zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. *Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach VgV § 45 nachweisen, sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): * (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr). UND * (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angaben pro Jahr) Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben * Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission) *Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers /Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. *Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne

§ 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt und der Auszug aus dem Bundeszentralregister nach § 150 a der Gewerbeordnung (Mindestlohngesetz § 19 Abs. 4) im Sinne § 123 GWB beim Bundesamt für Justiz abgefordert oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt.

*Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. * Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250 000,00 EUR.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (631- EU-Punkt 3.1): * (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 3 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, * (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist * (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. *Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. *Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. ***Weitere folgende Nachweise/Angaben /Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Teilnahmeantrag einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): * * * Folgende Nachweise werden als Mindeststandard für die vorzulegenden Referenzen gefordert und sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: * Prüfbar Referenz (mindestens die Projektstufen 2 bis 4 mit mindestens den Grundleistungen der Handlungsbereiche B bis D des §2 AHO); Auftrag muss innerhalb der letzten 10 Jahre, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung, begonnen worden sein, die bisherige Bearbeitungszeit muss mindestens 3 Jahre betragen * Prüfbar sind die Referenzen, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten sind.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Kriterium Auswertung der einzureichenden Referenz (siehe Teilnahmekriterien) bezüglich der begleiteten Arten von Bauvorhaben.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Auswertung der einzureichenden Referenz (siehe Teilnahmekriterien) bezüglich der begleiteten Arten von Bauvorhaben. Es werden Punkte für die folgenden Bereiche vergeben: Wasserbau, Deponiebau, Straßenbau, Sanierungsbergbau, Tiefbau. Es können maximal fünf Punkte erreicht werden. Wurden innerhalb der einen einzureichenden Referenz nicht alle Arten von Bauvorhaben begleitet, erfolgt eine Abstufung der Punktzahl (Gewichtung 20 %).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2. Kriterium Auswertung der einzureichenden Referenz (siehe Teilnahmekriterien) bezüglich der erbrachten spezifischen Leistungen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Auswertung der einzureichenden Referenz (siehe Teilnahmekriterien) bezüglich der erbrachten spezifischen Leistungen. Es werden Punkte für die folgenden Leistungen vergeben: *Mitwirkung an einem wasserrechtlichen oder abfallrechtlichen Planfeststellungsverfahren, *Mitwirkung bei der Erarbeitung von Aufgabenstellungen für zu vergebene Planungsaufträge, *Mitwirkung bei der fachlichen Prüfung eines oder mehrerer Leistungsverzeichnisse für Bauleistungen, *Mitwirkung bei der fachlichen Prüfung einer oder mehrerer Planungsunterlagen, *Mitwirkung bei der Vorbereitung einer oder mehrerer maßnahmenbezogenen Öffentlichkeitsarbeiten. Es können maximal fünf Punkte erreicht werden. Wurden innerhalb der einen einzureichenden Referenz nicht alle genannten spezifischen Leistungen erbracht, erfolgt eine Abstufung der Punktzahl (Gewichtung 20 %)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3. Kriterium Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich des Sanierungsbergbaus [in Jahren] für den einen für diesen Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich des Sanierungsbergbaus [in Jahren] für den einen für diesen Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam. Es ist anzugeben, ob eine Anerkennung als Sachverständiger für Geotechnik gem. https://www.oba.sachsen.de/download/2021-11-30-Aktuelle_SV-Liste.pdf vorliegt. (Gewichtung 15 %)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 4. Kriterium Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich des Genehmigungsmanagements für den einen für diesen Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich des Genehmigungsmanagements für den einen für diesen Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam. Es ist anzugeben, ob eine Anerkennung als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Genehmigungsverfahren im Umweltbereich vorliegt. (Gewichtung 15 %)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 5. Kriterium Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich des Deponiebaus [in Jahren] für den einen zu diesem Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich des Deponiebaus [in Jahren] für den einen zu diesem Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam. (Gewichtung 15 %)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 6. Kriterium Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich der Grundwassermodellierung [in Jahren] für den einen zu diesem Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6. Eigenerklärung über die Berufserfahrung im Bereich der Grundwassermodellierung [in Jahren] für den einen zu diesem Schwerpunkt eingesetzten Mitarbeiter im Projektteam. (Gewichtung 15 %)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Preis: Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte festgelegt. 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Erarbeitung eines Konzepts zur ingenieurtechnischen Fachbegleitung von Schwerpunktmaßnahmen im Bearbeitungsgebiet gemäß Anlage Aufgabenstellung Konzept (AST-K)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV. Die

Nachforderung folgender Unterlagen ist ausgeschlossen: *Auswahlkriterien gemäß Anlage

Teilnahme- und Auswahlkriterien (TuA) und Zuschlagskriterien

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: „§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Abteilung: Einkauf Lausitz

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: caroline.kaeppel@lmbv.de

Telefon: +49 3573 84 4285

Fax: +49 3573 84 4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: unbekannt

Postanschrift: Villemombler Strasse 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 31bed4bd-2b78-42a6-84f2-bdb9c138a753 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 545965-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2024